

Januar, Februar, März 2019



Gemeindebrief

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Neustadt am Rügenberge



Suche Frieden
und jage
ihm nach !

Psalm 34,15

Foto: Pixabay

In Christus verwurzelt - Gemeinde für andere - Raum zum Leben

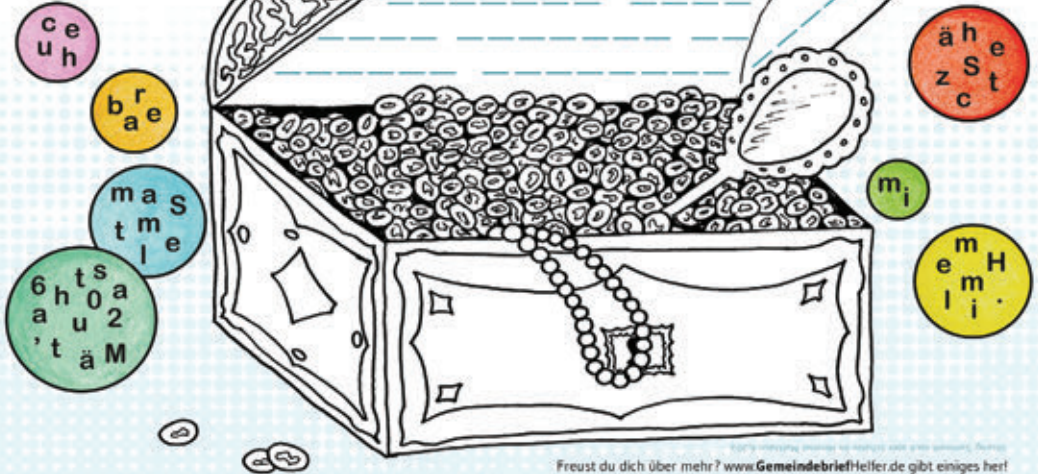
Inhaltsverzeichnis

3 - 4	Gedanken zur Jahreslosung 2019
5	Weihnachtsspende
5	Familiennachrichten
6	Einsatz bei YWAM
7	Büchertisch
8	Termine / Nachrichten / Predigtreihe
9	Adressen / Impressum
10 - 12	Regenbogenland
13	Seniorentreff
13	Reinigungsdienst
14	Pastorenberufungsausschuss
15	Abenteuerland

Schatzsuche

In dieser Schatzkiste erinnert ein Spruch aus der Bibel, wo wir unsere Schätze sammeln sollen. Versuche die Buchstaben-Blasen in der richtigen Reihenfolge im Schatzkisten-Deckel einzutragen. Anschließend kannst du die Schatztruhe ausmalen.

Viel Spaß dabei!



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

„Suche Frieden und jage ihm nach“

Psalm 34,15

Neulich ist es mir nochmal bewusst geworden:

Seit über 70 Jahren haben wir Frieden in Deutschland, zumindest keinen offenen Krieg mehr. Selten hat es in der deutschen Geschichte und in ganz Mitteleuropa einen längeren Zeitraum ohne Krieg gegeben.

Für mich ein Grund zur Dankbarkeit. Die meisten unter uns - mich eingeschlossen - kennen Krieg nur aus Erzählungen unserer Eltern und Großeltern bzw. aus den Nachrichten, wenn über Konflikte, die leider in vielen Regionen dieser Welt eben doch stattfinden, berichtet wird. Aber Friede ist ein zerbrechliches Gut und schon gar nicht selbstverständlich.

Im Vers der neuen Jahreslosung wird es ja auch deutlich, indem aktiv dazu aufgerufen wird, dem Frieden nachzujagen. Liest man ihn auch noch zusammen mit dem ersten Teil des Verses, wird es sogar noch deutlicher:

„Lass vom Bösen und tue Gutes,
suche Frieden und jage ihm nach“.

Unser Handeln ist also erforderlich, damit es Frieden gibt. Wer sich zudem noch den ganzen Psalm 34 ansieht, erkennt, dass gerade derjenige, der Gutes tut, sich auf Gott hin ausrichtet und sich aktiv für ihn und den Nächsten einsetzt, besonders gesegnet sein wird.

Gedanken

zur Jahreslosung 2019

Unfriede entsteht auf drei Ebenen, und zwar dann, wenn wir

- versuchen, ohne Gott zu leben, wir uns somit selbst erheben, keine höchste Instanz und dadurch keine Grenzen anerkennen, uns überschätzen und überfordern und damit Unheil schaffen,
- in Angst vor anderen leben, sie als Bedrohung erfahren, einerseits zwar im World Wide Web unterwegs sind, andererseits aber unsere persönlichen und gesellschaftlichen Grenzen sichern und schützen müssen und die Not der anderen nicht an uns heranlassen,
- es nicht schaffen, uns selbst so anzunehmen, wie wir sind, oder das Leben nur als Kampf verstehen, in dem wir uns behaupten müssen, nicht mehr über uns selber lachen können, andere nicht um Vergebung bitten und selber anderen nicht vergeben können.

Im Gegensatz dazu hat Gott seinen Frieden, den „Shalom“ geschaffen, einen Frieden, der allumfassend ist und unser ganzes Sein bestimmen möchte. In Jesus Christus zeigt sich Gottes Wesen. Gottes Frieden ist greifbar und erfahrbar geworden. Diesem Frieden wollen wir nachjagen und uns eben nicht nur mit einem „Frieden light“ zufrieden geben.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein gutes und friedliches neues Jahr.

Martin Göhring



Weihnachtsspende

2018

In den beiden Weihnachtsgottesdiensten und im Gottesdienst am letzten Sonntag des Jahres am 30. Dezember 2018 haben wir die Weihnachtsspende zusammengetragen. Dieses Jahr geht das Geld an die Christoffel Blindenmission (CBM).

Es erfüllt uns mit großer Dankbarkeit, dass ein Betrag von 2.200 Euro zusammengekommen ist. Das Geld soll eingesetzt werden, um Operationen am grauen Star durchzuführen, um für fast gehörlose Kinder Hörgeräte zu kaufen und Schulbesuche für Kinder zu finanzieren.

Wir danken allen Gebern und beten, dass Gottes Liebe durch diese Hilfe sichtbar wird.

Hubert Sommer

Familiennachrichten

Herzlich willkommen!

Seit dem 30. Oktober 2018 sind

Brigitte Januschewsky und
Peter Zabka

(wieder) Mitglieder unserer Gemeinde. Im Gottesdienst konnten wir sie schon regelmäßig sehen und freundlich begrüßen.

An dieser Stelle sagen wir auch noch einmal ein herzliches Willkommen!

Die Gemeindeleitung

Einsatz bei YWAM

Konrad Rothenbusch

Liebe Mitglieder und Freunde der Gemeinde!

Wie viele von euch ja schon wissen, werde ich ab Januar 2019 für drei Monate zu „Jugend mit einer Mission“ (YWAM) auf die Base nach Kona auf Hawaii gehen. Von dort aus starten Schiffe mit freiwilligen Helfern in Kriegs-, Katastrophen- oder Krisenländer, um dort Bedürftigen medizinische, praktische und seelische Hilfe zu geben. Auf dem Campus werden die ehrenamtlichen freiwilligen Helfer vorbereitet und ausgebildet, außerdem wird dort die Planung und Logistik der Organisation verwaltet.

Dort vor Ort werde ich mich einbringen, um die Arbeit von YWAM zu unterstützen, und werde auf dem Campus verschiedene anfallende Arbeiten übernehmen und als Volontär arbeiten. Ich freue mich sehr über diese Chance und besonders darüber, dass mir neben der Arbeit auch die Möglichkeit gegeben wird, am Unterricht und den Kursen der Jüngerschaftsschule teilzunehmen. Ich bin gespannt, welche Erfahrungen und Begegnungen dort auf mich warten und was dies mit meinem Glauben machen wird.

Während der Zeit dort werde ich für alle Interessierten einen Blog/Mails schreiben, die ihr in regelmäßigen Abständen lesen könnt, und ich würde mich freuen, wenn ihr für mich beten würdet. Solltet ihr Fragen haben: Ich stehe jederzeit gerne zur Verfügung!

Konrad Rothenbusch

Foto: Rothenbusch



Büchertisch

Angebot

Im Herbst diesen Jahres kam das Angebot von Dorothea und Carsten Mewes, einen Aktions-Büchertisch in der Eingangshalle unseres Gemeindehauses zu gestalten. Dieses Angebot sollte zunächst nur für die Advents- und Weihnachtszeit gelten. Angeboten wurden christliche Bücher, Kalender und Geschenkartikel.

Dieser Büchertisch wurde in den vergangenen Wochen sehr gut angenommen, und von Freunden und Mitgliedern der Gemeinde kam die Frage nach einem längerfristigen Angebot auf. Die beiden sind jetzt bereit, das Angebot eines Büchertischs zu verlängern. So werden wir uns auch weiterhin mit Büchern zum Verschenken und selber Lesen eindecken können. Geplant ist es, alle drei Monate das Bücher- und Geschenke-Sortiment zu ändern und jeden zweiten oder dritten Sonntag geöffnet zu haben.

Es werden auch Bestellungen entgegen genommen und es wird auch die Möglichkeit der Onlinebestellung geben. Der Link dazu wird rechtzeitig hier im Gemeindebrief und auf der Webseite unserer Gemeinde veröffentlicht werden.

Wir wissen, wie wichtig gute christliche Literatur und geistlicher Input für die Entstehung, die Entwicklung und die Förderung unseres Glaubens und unserer Beziehung zu Jesus sein kann.

Wir sind sehr dankbar für den Einsatz der beiden und freuen uns über die Bereicherung, die dieses Angebot bedeutet.

Termine/Nachrichten

Informationen zu den Veranstaltungen

<u>Sonntags:</u>	9:45 Uhr Kindergottesdienst
	10:00 Uhr Gottesdienst
<u>Dienstags 14-tägig:</u>	9:30 Uhr Bibelgespräch
<u>Mittwochs:</u>	19:30 Uhr Offenes Gemeindegebet für die Gemeinde , Dauer: 1 Std.

Weitere Termine

Der nächste Kinder-Second-Hand-Basar findet am **09. Februar 2019** statt.

Die nächste **Gemeindefreizeit** hat ein Datum: **16.-18.8.2019** auf dem Sanderhof.

Predigtreihe

Vaterunser

Auch 2019 gibt es wieder eine Predigtreihe.

Dieses Mal werden wir auf Wunsch einiger Gemeindemitglieder das Vaterunser beleuchten - dieses alte Gebet, das Jesus uns gelehrt hat, über dessen Inhalte wir uns aber oft nicht so viele Gedanken machen.

Nachfolgend hier die Termine der Predigtreihe zum Vaterunser für das Frühjahr 2019:

- 10.3.2019: „Vater unser im Himmel“ - Hubert Sommer
- 17.3.2019: „Geheiligt werde dein Name“ - Rainer Stauss
- 24.3.2019: „Dein Reich komme...“ - Gisela Sommer
- 31.3.2019: „Dein Wille geschehe...“ - Hans-Jürgen Kretz
- 7.4.2019: „Unser täglich Brot gib uns heute...“ - N.N.
- 14.4.2019: „Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.“ - N.N.

Gisela Sommer

Adressen / Impressum:

Gemeindefeiter:

Rico Siehndel, Tel.: 05766 / 94 39 62

E-Mail: rico.siehndel@gmx.de

Beratungsstelle für Lebens- und Beziehungsfragen:

Nienburger Str. 15, 31535 Neustadt, Tel.: 05032 / 91 45 18

Kindertagesstätte Abenteuerland:

Leitung: Carolin Hanßmann

Nienburger Str. 15, 31535 Neustadt, Tel.: 05032 / 65 810

E-Mail: abenteuerland@efg-neustadt.de

Kindertagesstätte Regenbogenland:

Leitung: Birgit Grabherr

Am Kuhlager 10, 31535 Neustadt, Tel.: 05032 / 963 270

E-Mail: regenbogenland@efg-neustadt.de

Kindertagesstätte Auenland:

Leitung: Sabine Wiswe

Am Ansförth 17, 31535 Neustadt, Tel.: 05032 / 91 90 312

E-Mail: leitung@auenland-neustadt.de

Bankverbindung:

Spar- u. Kreditbank EFG Bad Homburg

IBAN: DE 42 500 921 000 000 029 700, BIC: GENODE 52 BH 2

Hannoversche Volksbank

IBAN: DE 84 251 900 010 200 186 100, BIC: VOHADE 2 HX XX

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der
Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Neustadt a. Rbge.

Redaktionsleitung: Christina Kalunka (v.i.S.d.P.),

E-Mail: gemeindebriefefg@gmx.de

Redaktionsschluss ist der 15. März 2019

Regenbogenland

Lesen

„Lesen erschließt die Welt“ - ein häufig genanntes Zitat, und ich möchte es für unsere Kindergarten- und Krippenkinder erweitern um die Begriffe „Vorlesen – Betrachten – Erzählen - Zuhören“.

Die allermeisten Kinder in unserer Kindertagesstätte Regenbogenland lieben das Vorlesen von Büchern, das Erzählen von Geschichten und das Nachspielen von Fingerspielen.

Deshalb gibt es auch in jeder Gruppe einen Lesebereich mit Bilderbüchern, und auch in der Elternecke auf dem Flur liegen Bilderbücher, Vorlesebücher und Pixibücher aus. Jederzeit kann ein Kind sich zurückziehen und darin stöbern.

Vorlesen während der Freispielzeit, gemeinsam auf dem Sofa mit der Erzieherin sitzend, schafft eine positive Atmosphäre, die so ansteckend ist, dass sich oft eine ganze Kinderschar darum versammelt.

Kinder lieben es, mit den Eltern zu kuscheln und dabei ein Bilderbuch zu betrachten. So manches Kind unserer Kita startet so in den neuen Tag.



Wir haben einige Kinder gefragt, warum sie Bücher so toll finden. Und hier sind die Antworten:

„Piratenbücher sind spannend und Schätze - außerdem mag ich Bücher.“ (Maximilian, 3 Jahre)

„Vorlesen ist schön, weil man etwas über die Geschichte erfährt.“

Foto: commons.wikimedia.org

Ich finde Eisbärenbücher gut, weil die (Eisbären) auf vier Beinen stehen können“. (Melina, 4 J.)

„Weltraumbücher sind toll, weil ich mich für den Weltraum interessiere. Durch Vorlesen erfahre ich etwas über das Thema.“(Leon, 5 J.)

„Comic-Bücher mag ich, weil da coole Bilder drin sind.“ (Sinan, 5 J.)

„Bei Conni-Büchern steht was vom Schwimmen drin.“ (Nele, 3 J.)

„In Dinobüchern kann man die sich richtig gut anschauen“, meinen Mino (3 J.) und Jonas (4 J.)



„Bei Büchern kann man sich alles so schön im Kopf vorstellen“. (Noah, 6 J.)

„Ich mag Bücher, weil die Bilder so schön sind und ich mir sie gern angucke.“(Mira, 4 J.)

Luca (5 J.) möchte wissen, was in den Büchern passiert. Er ist neugierig.

Und Mathilda (5 J.) sagt: „Ich gucke mir Bücher an, weil ich dadurch lesen lernen möchte.“

Die Aussagen der Kinder spiegeln ganz gut Ergebnisse der Leseforschung wider: Schon frühzeitig sollte bei Kindern das Interesse an Büchern geweckt werden. Verbunden mit einer positiven Stimmung empfinden Kinder Freude am Zuhören, Betrachten und Erzählen.

Foto: pixabay.com

Regenbogenland

Lesen

Die Phantasie wird angeregt, die Sprache auf vielfältigste Weise gefördert, das Wissen wird erweitert, die Konzentration und die Merkfähigkeit werden gestärkt - um nur einige wichtige Punkte zu nennen.

Zur Ruhe kommen, entspannen, den Gedanken freien Lauf lassen.....- einfach die Seele baumeln lassen - auch die ungeteilte Aufmerksamkeit eines Erwachsenen haben - alles gute und schöne Momente im Leben eines Kindes.

Mathilda bringt es letztendlich auf den Punkt: Wenn der Funke überspringt, sind die ersten Grundlagen gelegt für das spätere Leselernen.

Seit vielen Jahren kooperieren wir eng mit der Stadtbücherei Neustadt. Regelmäßig leihen wir uns Bilderbücher aus, stöbern in der Stadtbibliothek oder schauen uns ein Bilderbuchkino mit Frau Faber an.

Die Teilnahme am Bundesweiten Vorlesetag ist für uns selbstverständlich. In diesem Jahr konnten wir sogar eine Landtagsabgeordnete bei uns begrüßen.

Und wer weiß, was Leseförderung so alles bewirken kann. Lina (5 J.) möchte auf jeden Fall alle Bücher kennenlernen, weil sie später einmal Erzieherin werden möchte.

Birgit Grabherr

Seniorentreffen

Ohne euch gäbe es uns nicht...

Unsere Senioren haben sich lange als Seniorenkreis getroffen und neben Beten und Andacht auch Tee, Gebäck und gemeinsame Aktivitäten genossen. Aber der Zahn der Zeit nagt an uns allen. So schaffen es einige unserer ältesten Mitglieder nicht mehr, zu den Treffen des Seniorenkreises zu kommen.

Nachdem auch das leitende Ehepaar aus gesundheitlichen Gründen den Dienst abgeben musste, entstand der Gedanke einer Umstellung. Jetzt soll durch dezentrale Treffen, Besuchsdienst und punktuelle Aktivitäten im Gemeindehaus mit Fahrdienst die Beziehung und der Zusammenhalt gestärkt werden.

„Da es uns alle ohne euch weder biologisch noch geistlich gäbe, seid versichert: Wir vergessen euch nicht.“

Hubert Sommer

Wenn die Mutter mit der Tochter..

Man sieht sie nicht und hört sie nicht, aber wenn es sie nicht gäbe, sähe es schlecht aus.

Seit Mitte des Jahres üben Frau Feride Cinar und ihre Tochter Canan gemeinsam den Reinigungsdienst in unserer Gemeinde aus.



Wenn wir uns im Gemeindehaus treffen oder Gottesdienst feiern, dann freuen wir uns, wenn es frisch riecht und sauber ist. Wir alle sagen Mutter und Tochter an dieser Stelle: „1000 Dank für Ihren Einsatz, wir wissen Ihre Arbeit sehr zu schätzen!“

Hubert Sommer

Pastorenberufungsausschuss

Bericht

Bis Ende November 2018 haben vier Treffen des Pastorenberufungsausschusses stattgefunden. Bei all den Treffen war uns das gemeinsame Gebet ein sehr großes Anliegen.

In den ersten Treffen haben wir die wichtigen Aufgaben im pastoralen Alltag durchgesprochen und anhand einer Checkliste vom Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden bewertet. Die aus den Aufgaben erwachsenden Anforderungen wurden mit unserem Gemeindeprofil abgeglichen und ihre Relevanz für die Gemeinde zusammen bewertet.

Wir haben alle wichtigen Punkte für das Pastorenprofil ausformuliert. Als Grundlage für die Pastorensuche sollen drei Dokumente dienen:

1. **Gemeindeprofil** (hier müssen Details noch aktualisiert werden, z.B. die aktuelle Mitgliederzahl und ähnliches),
2. das **Pastorenprofil** (Entwurf steht, Verabschiedung durch die Gemeinde steht noch aus),
3. ein **Anhang**, in dem die anderen für einen Bewerber wichtigen Punkte, wie zum Beispiel das Gehalt, das Arbeitsumfeld, eine Beschreibung der Stadt Neustadt und der Region Hannover ausgeführt werden.

Das dritte Dokument soll beim nächsten Treffen Anfang Januar 2019 erarbeitet werden.

Ende Januar 2019 werden dann alle Ergebnisse in einer Gemeindeversammlung vorgestellt und eventuell auch schon beschlossen.

Mit der Anstellung eines Pastors / Pastorin übernimmt die Gemeinde eine Fürsorgepflicht und eine finanzielle Verpflichtung. Dieser Verpflichtung können wir nur gerecht werden, wenn alle Gemeindemitglieder sich daran beteiligen und wir mit den laufenden Spendeneinnahmen das Gehalt planbar sicherstellen können.

Rico Siehdnel und Hubert Sommer

Abenteuerland

Es weihnachtet sehr ...

Jedes Jahr kurz vor Dezember beginnt im Kindergarten das Warten auf Weihnachten. Die Kinder waren schon ganz aufgeregt. Um ihnen die Wartezeit etwas zu versüßen, haben wir viele tolle Sachen gemacht:

Tannenbaumschmuck basteln

Schmücken eines Weihnachtsbaumes
auf dem Weihnachtsmarkt

Kekse backen

Singen auf dem Weihnachtsmarkt

Adventsnachmittag mit den Großeltern

Wir wünschen euch ein gesegnetes neues Jahr!

Fotos: Abenteuerland

Viele Grüße aus dem Abenteuerland



Foto: Pixabay